



KARRIERE MIT LEHRE | **Fitnessbetreuer/-in**



Ein durchtrainierter Body ist einerseits schön anzusehen, körperlich fitte Menschen sind aber vor allem auch gesünder als „Couch potatoes“. Immer mehr Menschen ist dies bewusst und sie entschließen sich, ihren Körper zu trainieren. Daher nehmen auch die Angebote durch Fitnesscenter, Sportstudios, Freizeit- und Trainingszentren laufend zu.

Wenn du dich gerne bewegst, dir die körperliche Fitness und Gesundheit anderer Menschen ein Anliegen ist und du Frauen und Männer gerne dabei unterstützen möchtest, fit und aktiv zu werden, dann könnte für dich eine Ausbildung zum Fitnessbetreuer interessant sein.

Dieser abwechslungsreiche Job hat viel mit Menschen zu tun. Aber nicht nur, denn Fitnessbetreuer sind auch für die Instandhaltung der Fitness- und Trainings-Geräte (Einstellarbeiten, Wartung/Reparatur, Reinigung) zuständig. Ein guter Verkäufer sollte man ebenfalls sein, da der Verkauf verschiedener Produkte, welche im Rahmen der Trainings- und Fitnessprogramme

unterstützend eingesetzt werden können (das reicht von Trainingskleidung bis hin zu Nahrungsmitteln und Kosmetika) auch dazugehören. Und schließlich wirkt man als Fitnessbetreuer auch bei den Verwaltungs- und Bürotätigkeiten mit. Man führt Kundenlisten, stellt Mitgliedskarten aus, hebt Gebühren ein, stellt Rechnungen aus und erledigt den Schriftverkehr. Klingt spannend? Ist es auch!

Was hat ein Fitnessbetreuer zu tun?

Fitnessbetreuer beraten und betreuen ihre Kunden bei der Auswahl und Durchführung von Trainingsprogrammen und stellen individuelle Fitnesskonzepte für sie zusammen. Sie warten Geräte, stellen Mitgliedskarten aus und verkaufen Vitamingetränke und Fitnesszubehör.

Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse in Anatomie, Sportphysiologie, Sporttherapie, Ernährungslehre und gesunder Lebenshaltung. Außerdem sind sie mit der jeweiligen Schwerpunktsetzung des Unternehmens, in dem sie beschäftigt sind, vertraut (Trainings- und Bewegungslehre). Mit Unterstützung der elektronischen Datenverarbeitung stellen sie individuelle Trainingsprogramme zusammen und stehen ihren Kunden beratend zur Seite (Kontrolltrainings). Dabei achten sie auf den fachgerechten Einsatz der Trainingsgeräte, wobei sie das Training an den Geräten genau auf den Trainingsstand der Kunden abstimmen.

Was sind Eigenschaften, die ein Fitnessbetreuer haben sollte?

- Sportlichkeit: Teilnahme am Training, Vorzeigen von Übungen
- Rhetorische Fähigkeit: Kundenberatung, Erklären der Trainingsprogramme und -geräte, Verkaufsgespräche
- Kontaktfreudigkeit: Beraten und Betreuen der Kunden, Führen von Verkaufsgesprächen
- Organisationstalent: Zusammenstellen und Planen von Trainingsprogrammen, Terminvereinbarung mit Kunden

- Teamfähigkeit: Mit anderen Trainern und Kollegen
- Medizinisches Verständnis: Verhindern von Unfällen, rasches Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen
- Lernfähigkeit: Regelmäßiges Aneignen von Kenntnissen über neue Trainingsmethoden und Fitnessprogramme

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft muss man während der Lehrzeit in die Berufsschule gehen?

In Österreich gibt es nur eine Berufsschule, die Fitnessbetreuer ausbildet und diese befindet sich in Kärnten. Die praktische Ausbildung absolvieren Fitnessbetreuer in einem Betrieb im jeweiligen Bundesland, die theoretische Ausbildung macht man in Form eines Lehrganges in der Fachberufsschule in Klagenfurt.

Fachberufsschule Klagenfurt 2

Wulfengasse 24 | 9010 Klagenfurt
Tel: 0463/316 41 – 15 | W www.fbs-klagenfurt2.at

Welche Aufstiegschancen hat ein Fitnessbetreuer nach der Lehre?

Einer Karriere in dieser Branche steht nichts im Wege. Die Möglichkeiten nach der Lehre sind sehr vielfältig und breit gesteckt – von der selbständigen Führung eines Sportstudios oder Fitnesscenters bis hin zu Spitzenjobs im Sportmanagement.

Welche Weiterbildungen gibt es nach der Lehre zum Fitnessbetreuer?

Weiterbildungsmöglichkeiten für Fitnessbetreuer sind vor allem Kurse über neue Entwicklungen bei Trainingsprogrammen, Fitness- und Trainings-Geräten, Fitness- und Gesundheitsprodukten usw.

Zu empfehlen sind auch betriebswirtschaftliche und kaufmännische Weiterbildungen und Kurse im Büro- und Verwaltungsbereich, wenn man eine Karriere in Richtung selbständige Führung eines Fitnesscenters machen möchte.

Auf sportlichem Gebiet gibt es eine Reihe von weiterführenden Bildungsmöglichkeiten, vor allem die Sportlehrerausbildung, die Schilehrerausbildung, die Berg- und Schiführerausbildung oder eine Trainerausbildung für verschiedene Sportarten.

Wo kann man sich über den Lehrberuf genauer informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Judenplatz 3-4 | 1010 Wien
T 01/514 50-4104 | W wko.at/wien/tourismus

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tip: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer **www.wien.bic.at**. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Fitnessbetreuer weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse, eine Lehrbetriebsübersicht etc.

